

Hemmingen, 02.04.2025

PROTOKOLL

9. Sitzung des Jugendparlaments

Sitzungstermin: **Mittwoch, 02.04.2025**

Sitzungsbeginn: **19:02 Uhr**

Sitzungsende: **19:59 Uhr**

Ort, Raum: Hemmingen, großer Ratssaal

Anwesende:

Mitglieder des Jugendparlaments

Herr Ole Intemann

Herr Finn-Luca Plötz

Herr Jannik Noah Staron

Frau Lina Müller

Frau Merle Götz

Frau Nathalie Wolter

Herr Paul Schill

Mitglieder der Verwaltung

Herr René Döpke (Jugendpflege)

Herr Sven Baumgarte

Weitere Teilnehmer

Protokollführung

Herr Jannik Noah Staron

Abwesende Mitglieder des Jugendparlaments:

Herr Lars Benseler

Frau Helene Mihm

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch Ole Intemann
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
7. Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung
 - 7.1. Outdoorsportplatz in Hiddestorf/Ohlendorf
 - 7.2. Busverbindungen zur Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen
8. Netzwerktreffen Workshops
9. Jugendparlamentsfahrt 2025
10. Unterrichtsbesuche Zwischenstand
11. Sonstiges
12. Schließen der Sitzung

Protokollierung

zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann

Ole Intemann eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr.

zu TOP 2: Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Das Jugendparlament ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 22.01.2025 wurde einstimmig genehmigt.

zu TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung

Herr René Döpke informiert, dass derzeit ein Betrag in Höhe von 4.975 Euro zur Verfügung steht. Die Übertragung der Mittel aus dem Vorjahr sei erfolgreich abgeschlossen worden.

Um 19:04 Uhr betreten Herr Paul Schill und Frau Lina Müller den Sitzungsraum.

Des Weiteren bringt Herr René Döpke eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Verein „Schwarze Schafe e. V.“ zur Sprache. Eine Kooperation für zukünftige Projekte könnte geprüft und bei Interesse gemeinsam weiterentwickelt werden.

zu TOP 5: Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse und dem Rat

Frau Merle Götz berichtet aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima über die geplante Umgestaltung der Weetzener Landstraße. Im Zuge einer Generalsanierung der dortigen Ampelkreuzung soll ein neues Schaltsystem eingeführt werden, bei dem sämtliche Übergänge mit Ampeln ausgestattet werden. Mit einer Umsetzung sei jedoch frühestens im Jahr 2027 zu rechnen.

Zum Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Verkehr liegt kein Bericht vor, da Herr Lars Benseler als Stellvertretung zwar anwesend war, jedoch in der heutigen Sitzung fehlt. Frau Nathalie Wolter teilt mit, dass ihr keine weiteren Informationen vorliegen.

Für den Ausschuss für Feuerschutz konnte ebenfalls kein Bericht abgegeben werden.

Herr Jannik Noah Staron berichtet aus dem Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Senioren und Integration, dass für Mai eine Baustellenbegehung vorgesehen ist. Herr Sven Baumgarte ergänzt, dass unabhängig davon auch ein gesonderter Termin für das Jugendparlament organisiert werden könne, etwa im Mai oder Juni, um einen eigenen Austausch zu ermöglichen. Aus dem Rat der Stadt Hemmingen gibt es laut Herrn Ole Intemann keine jugendrelevanten Themen zu berichten.

zu TOP 6: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Nathalie Wolter berichtet, dass es aus der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit derzeit keine neuen Entwicklungen gibt. Sie befindet sich im Austausch mit Julia vom Regionsjugendring und erkundigt sich, ob alle Mitglieder für die anstehenden Veranstaltungen angemeldet seien. Dies wird von den Anwesenden bejaht.

Arbeitsgruppe Tauschschränk:

In der Arbeitsgruppe Tauschschränk wird aktuell an einem Betreuungskonzept gearbeitet. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Fertigstellung und Umsetzung zusätzliche Unterstützung wünschenswert wäre.

zu TOP 7: Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung

7.1: Outdoorspielplatz in Hiddestorf/Ohlendorf

Ein Vorschlag zur Einrichtung eines Outdoorspielplatzes in Hiddestorf beziehungsweise Ohlendorf wird an die Arbeitsgruppe Aufenthaltsplätze weitergeleitet. Herr Sven Baumgarte merkt an, dass entweder die konkrete Umsetzung der Idee angestrebt oder zunächst der tatsächliche Bedarf in der Zielgruppe festgestellt werden sollte.

Herr René Döpke ergänzt, dass vor einiger Zeit bereits eine Abfrage unter Jugendlichen zum Thema Aufenthaltsplätze durchgeführt worden sei.

7.2: Busverbindungen zur Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen

Herr Ole Intemann berichtet, dass bei den bisherigen Unterrichtsbesuchen in nahezu jeder Klasse mehrfach die Problematik überfüllter Busse zur Sprache kam.

Herr Sven Baumgarte erklärt, dass das Anliegen zur Verbesserung der Situation an die zuständige Fachabteilung für Schule, Sport und Kultur weitergeleitet werden sollte. Die Verwaltung sei in dieser Angelegenheit bereits aktiv. Am Tag der Jugendparlamentssitzung habe dazu ein Termin mit der Üstra stattgefunden, bei dem die aktuelle Lage gemeinsam erfasst wurde.

Es wurde deutlich, dass insbesondere bei der Linie 363 in Richtung Mühlenberger Markt ein erhöhtes Problem besteht. Die Linienbusse, die vor den Schulbussen fahren, sind regelmäßig überfüllt, da die Schüler den erstfahrenden Bus nutzen. In der Folge bleiben die nachfolgenden Schulbusse weitgehend leer. Zusätzlich wurde festgestellt, dass viele Schüler bereits an der Haltestelle Berliner Straße aussteigen.

Der Einsatz von Gelenkbussen sei unter diesen Bedingungen laut der Üstra keine wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme, da ein großer Teil der Fahrgäste schon frühzeitig aussteige und die Busse den restlichen Streckenabschnitt weitgehend leer zurücklegen würden.

Eine derzeit diskutierte Maßnahme sei, die Abfahrtszeiten der Linien- und Schulbusse so aufeinander abzustimmen, dass die Fahrgastverteilung gleichmäßiger erfolgen könne. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, Kontakt mit Herrn Ama Omar aufzunehmen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

zu TOP 8: Netzwerktreffen Workshops

Herr Ole Intemann berichtet, dass bereits ein erster Planungstermin für das für Ende des Jahres vorgesehene Netzwerktreffen der Jugendparlamente in Hemmingen stattgefunden hat. Bei der Ausgestaltung der Veranstaltung solle darauf geachtet werden, die Anzahl der Workshops begrenzt zu halten, um eine Überfrachtung des Programms zu vermeiden und ausreichend Raum für Austausch und Beteiligung zu gewährleisten.

Herr Paul Schill regt an, den Referenten Burak Özkardes für einen Beitrag beim Netzwerktreffen zu gewinnen, da sein Beitrag bei der Klausurtagung des Jugendparlaments als sehr bereichernd empfunden wurde. Herr René Döpke ergänzt, dass bereits ein Kontakt zur Online-Beratungsplattform „JuuuPort“ besteht, die für einen Workshop gewonnen werden könnte. Auch der schon erwähnte Verein „Schwarze Schafe e. V.“ komme als weiterer Kooperationspartner in Betracht.

Herr Ole Intemann und Frau Nathalie Wolter berichten von ihren Erfahrungen in bisherigen Workshops mit dem Themenschwerpunkt Soziale Medien. Beide betonen, wie wichtig es sei, neben inhaltlicher Arbeit auch Gelegenheiten zur informellen Vernetzung und zum persönlichen Austausch zu schaffen.

Frau Nathalie Wolter unterstreicht diesen Gedanken und wünscht sich ausdrücklich mehr soziale Elemente im Rahmen des Treffens, etwa gemeinsame Mahlzeiten, um den informellen Austausch unter den Teilnehmenden zu stärken.

Herr Jannik Noah Staron informiert, dass vom Dönerrestaurant Lister Döner bislang keine Rückmeldung hinsichtlich einer möglichen Verpflegung eingegangen ist. Eine weitere Anfrage an eine mobile Pizzamanufaktur sei in Vorbereitung.

Herr René Döpke schlägt vor, das Treffen im Stil eines sogenannten „Barcamps“ zu gestalten. Dieses Veranstaltungsformat sieht vor, dass mehrere Workshops oder Diskussionsrunden parallel stattfinden, wobei die Teilnehmenden flexibel zwischen den Angeboten wechseln können. Zudem hätten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst Themen einzubringen oder eigene Beiträge anzubieten.

Frau Nathalie Wolter erkundigt sich, ob die Veranstaltung grundsätzlich allen offensteht. Herr Ole Intemann erklärt, dass das Netzwerktreffen grundsätzlich allen Interessierten offenstehe, der Schwerpunkt jedoch auf der Beteiligung von Jugendparlamenten der Region liege.

zu TOP 9: Jugendparlamentsfahrt 2025

Herr Jannik Noah Staron berichtet über den aktuellen Stand der Planungen zur Jugendparlamentsfahrt 2025. Innerhalb der internen WhatsAppgruppe des Jugendparlaments wurden bereits erste Vorschläge zu möglichen Reisezielen und Zeiträumen abgestimmt.

Die von der Mehrheit favorisierte Option ist eine Fahrt nach Brüssel, die jedoch die kostenintensivste Variante darstellt. Herr René Döpke kündigt an, nach geeigneten Fördermöglichkeiten zu suchen, um eine finanzielle Unterstützung für die Durchführung der Fahrt zu ermöglichen.

Darüber hinaus weist Herr Jannik Noah Staron darauf hin, dass noch weitere Rückmeldungen zu den individuellen Verfügbarkeiten der Mitglieder erforderlich sind, um die Terminplanung weiter zu konkretisieren. Herr Paul Schill und Frau Lina Müller, können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher einschätzen, ob sie an den bisher angedachten Terminen teilnehmen können. Die Terminfindung wird daher in den kommenden Wochen fortgeführt.

zu TOP 10: Unterrichtsbesuche Zwischenstand

Herr Ole Intemann berichtet, dass die bisherigen Unterrichtsbesuche auf sehr positives Feedback der Lehrkräfte gestoßen sind. Die Erwartung, dass die Besuche die Sichtbarkeit des Jugendparlaments auf Instagram erhöhen, habe sich bestätigt. In den Klassen hätten sich jeweils etwa fünf bis sechs Schülerinnen und Schüler gemeldet, die das Jugendparlament bereits kannten. Zudem konnten im Rahmen der Besuche bereits verschiedene Anregungen und Ideen aufgenommen werden.

zu TOP 11: Sonstiges

Frau Nathalie Wolter wirbt erneut für eine stärkere Präsenz des Jugendparlaments in den sozialen Medien und bekräftigt, dass das Projekt „PolitiKompakt“ nun umgesetzt werden sollte, da es bereits seit längerer Zeit geplant ist.

In Bezug auf den Weltkindertag am 20. September stellt sich die Frage, ob das Jugendparlament bei der Veranstaltung der Jugendpflege mit einem eigenen Stand vertreten sein könnte.

Herr Jannik Noah Staron schlägt vor, zusätzlich zu den regulären Sitzungen informelle Treffen im vierwöchigen Abstand einzuführen. Herr Ole Intemann erklärt, dass er und vermutlich auch die anderen Abiturienten aufgrund der anstehenden Abiturvorbereitungen in den kommenden zwei Monaten nicht an solchen Treffen teilnehmen können.

Herr René Döpke berichtet von einem geplanten Gespräch mit der Bürgerstiftung und regt an, sich gegebenenfalls vorab Gedanken über mögliche Fragestellungen und Inhalte zu machen. Herr Ole Intemann äußert die Einschätzung, dass das Gespräch auch ohne umfangreiche Vorbereitung erfolgreich verlaufen werde.

Frau Nathalie Wolter bringt die Idee ein, Briefe zu verschicken, um gezielt für das Jugendparlament zu werben.

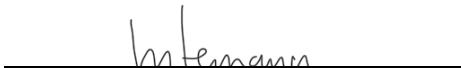
Frau Lina Müller kündigt an, dass das Format „JuPa & Friends“ im kommenden Monat erneut stattfinden soll.

zu TOP 12: Schließen der Sitzung

Ole Intemann schließt die Sitzung um 19:59 Uhr.



Jannik Noah Staron
Protokollant



Ole Intemann
Jugendbürgermeister